

	<p>Objekt: Laodikeia ad Mare</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18257930</p>
--	---

Beschreibung

Oben gelocht.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Getreidemaß (modius) mit Kornähren darin und seitlichen Henkeln.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.11 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	215-217 n. Chr.
	wer	
Verkauft	wo	Latakia
	wann	
Wurde abgebildet (Akteur)	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	
	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- E. Meyer, Die Bronzeprägung von Laodikeia in Syrien 194-217, JNG 37/38, 1987/88, 89 Nr. 111,5 Taf. 15 (dieses Stück, Abb. zeigt aber andere Münze! 215-217 n. Chr.)..